

Betreff: Hupe Verlag: Afrika-News-Service 2014-08

Von: Hupe Verlag <news@hupeverlag.de>

Datum: 01.12.2014 13:15

An: Verborgene_Empfaenger;;

Liebe Afrikafreunde,

anbei haben wir heute wieder zahlreiche interessante Neuigkeiten aus Afrika – und diesmal auch aus dem Süden Arabiens...

Botswana

KTP / Mabuasehube Region: Die Zufahrt von Hukuntsi in die Mabuasehube-Parkregion des Kgalagadi Transfrontier Parks wird derzeit verbessert und verbreitert. Fertigstellung voraussichtlich im Sommer 2015. Verbesserungen gibt es auch in den Camps: Mpayathutlwa Pan Camp Nr. 2 hat jetzt auch Wasser, und die beiden Campsites Motopi 1 und 2 an der Transitstrecke nach Nossob verfügen nun über Pitlatrinen.

Okavango / Panhandle: Das Museum der Hambukushu in Etsha 6 wurde geschlossen. Den Korbwarenverkauf gibt es noch.

Kubu Island: Die Campingpreise haben sich auf insgesamt 275 Pula pP erhöht.

Neues Camp bei Letlhakane: 8 km außerhalb von Letlhakane in Richtung Orapa eröffnete eine neue Lodge mit Camping und Kongresszentrum: www.tuuthebe.com. Sie bietet gepflegte Unterkunft in Selbstversorger-Chalets (690 Pula/Nacht) und einen ruhigen, gut ausgestatteten Campingplatz (mit Strom/Licht, 80 Pula pP) sowie Mietzelte, allerdings kein Restaurant.

Sambia

Kombi-Visa: Nach vielen Jahren Ankündigung wird mit sofortiger Wirkung ein Kombi-Visum für Sambia und Zimbabwe eingeführt. Das "Kaza-Uni-Visum" kostet 50 US\$ und ist 30 Tage lang für beliebig viele Grenzübertritte innerhalb der beiden Länder gültig (für die Grenzübergänge in Victoria Falls/Livingstone, Chirundu und Kariba/Siavonga). Darüber hinaus sind Tagesbesuche in Botswana von der Kazungula-Grenze erlaubt. Sobald man in Botswana übernachtet, verliert das Visum allerdings seine Gültigkeit.

Erhältlich ist das Visum an folgenden Grenzen:

Zambia: Airport Lusaka, Airport Livingstone, Livingstone/Victoria Falls Grenzposten, Kazungula

Zimbabwe: Airport Harare, Airport Victoria Falls, Livingstone/Victoria Falls Grenzposten, Kazungula

Lavushi Manda Nationalpark: Wer den Park im Transit durchquert, braucht auch weiterhin keine Eintritte zu bezahlen.

Neues Camp „Tamarillo“ bei Chisamba: Etwa 50 km nördlich von Lusaka bzw. 2 km nach Fringilla Farm eröffnete etwas abseits der Straße ein kleines neues Camp mit vier Chalets (170 Kwacha pP), Mietzelten (60 Kwacha pP) und Camping (50 Kwacha pP).

Campinggelegenheit bei Mkushi: Die ATB Lodge erlaubt Camping zwischen den Chalets. Zufahrt: 5 km nordöstlich vom Mkushi-Turnoff zweigt die 5 km lange Lodgezufahrt von der Great North Road ab. Tel. 0215-352410. Mit Restaurant.

Malawi

Dzalanyama Forest Lodge: Das einst staatliche Forsthaus wurde vor einiger Zeit von Land & Lake Safaris übernommen und geführt. Nun wurde es um neue, sehr gepflegte Zeltchalets auf Holzplattformen erweitert, außerdem bietet die Lodge nun neben Selbstversorgung auch Mahlzeiten an.

Zimbabwe

Hwange Nationalpark: Gute Neuigkeiten aus dem Sinamatella Camp: Die Sanitäreanlagen des Campingplatzes wurden endlich renoviert, ebenso die ersten Bungalows, außerdem hat das Restaurant wieder eröffnet (Snacks erhältlich) und die Tankstelle vertreibt Diesel.

Hotel in Mutare: Am südlichen Stadtrand an der Feruka Road/Ecke Jeff Road liegt das Golden Peacock Villa Hotel mit Zimmern ab 60 US\$ pP für B&B und einem chinesischem Restaurant. Tel. +263-2066020.

Treibstoff: Landesweit problemlos erhältlich. Benzin kostet etwa 1,55-1,65 US\$/Liter.

Kombi-Visa: Nach vielen Jahren Ankündigung wird mit sofortiger Wirkung ein Kombi-Visum für Sambia und Zimbabwe

eingeführt. Das "Kaza-Uni-Visum" kostet 50 US\$ und ist 30 Tage lang für beliebig viele Grenzübertritte innerhalb der beiden Länder gültig (für die Grenzübergänge in Victoria Falls/Livingstone, Chirundu und Kariba/Siavonga). Darüber hinaus sind Tagesbesuche in Botswana von der Kazungula-Grenze erlaubt. Sobald man in Botswana übernachtet, verliert das Visum allerdings seine Gültigkeit.

Erhältlich ist das Visum an folgenden Grenzen:

Zambia: Airport Lusaka, Airport Livingstone, Livingstone/Victoria Falls Grenzposten, Kazungula

Zimbabwe: Airport Harare, Airport Victoria Falls, Livingstone/Victoria Falls Grenzposten, Kazungula

Oman – Der Süden

Neuer Reiseführer für den Süden Omans: Wir haben unsere Reiseführeredition um eine der schönsten Regionen Arabiens erweitert. Am 15. Dezember erscheint der neue Reiseführer: Oman. Der Süden: Salalah und das Weihrauchland. 252 Seiten, durchgehend farbige Fotos und Landkarten, VK 17,90 Euro. Ein Reisebegleiter für aktive und neugierige Omanreisende, wie alle unsere Titel mit dem Schwerpunkt Natur und Tierwelt sowie detaillierten Infos für Selbstfahrer. Weitere Informationen und Leseproben: <http://www.hupeverlag.de/html/oman.html>

Im Januar folgt passend zum Reiseführer die Straßenkarte „Oman. Der Süden: Dhofar“ (ISBN 978-3-932084-66-9, VK 5,90 Euro).

Künftig werden in diesem Newsletter auch Neuigkeiten für den Südoman veröffentlicht.

Einen schönen Advent wünscht

Euer Team vom HUPE-News-Service

Alle News und vieles mehr finden Sie jederzeit unter www.hupeverlag.de

Dieser Newsletter richtet sich ausschließlich an unsere Leser und ist urheberrechtlich geschützt.

Die Angaben sind nicht zum gewerblichen Weitergebrauch freigegeben.

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre E-Mailadresse online in unsere News-Service-Liste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis geschehen ist oder wenn Sie keine weiteren Nachrichten erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an info@hupeverlag.de

Impressum:

Ilona Hupe Verlag

Volkartstr.2

80634 München

Ust-IdNr: DE 179348838

Tel. 089 16783783

Fax. 089 1684474

info@hupeverlag.de

www.hupeverlag.de